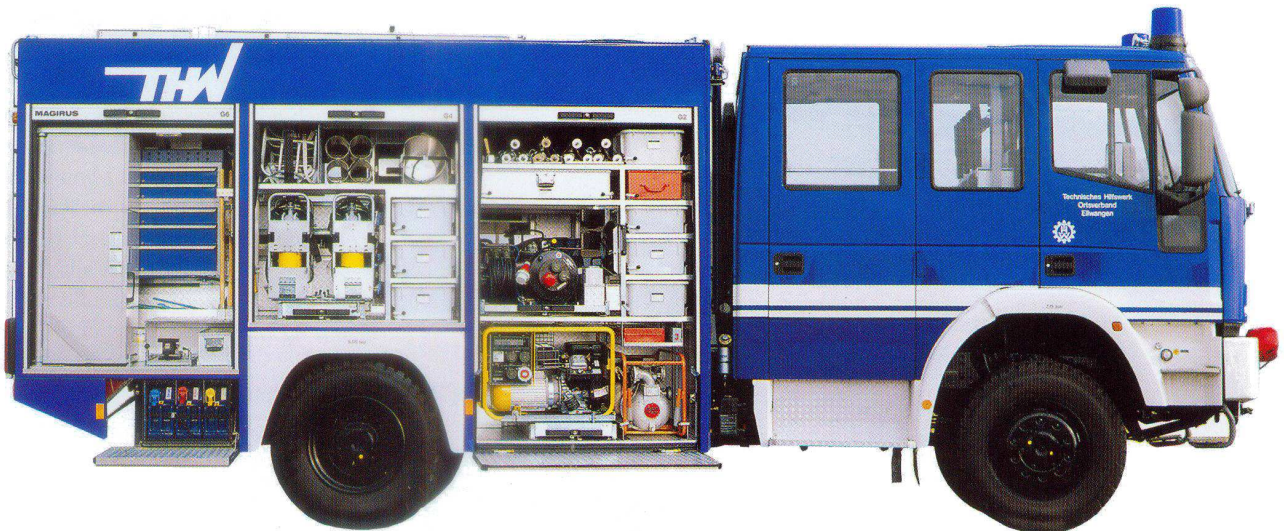


GERÄTEKRAFTWAGEN GKW



IVECO
MAGIRUS

NEUES KONZEPT NACH BEWÄHRTER TRADITION: ALLES AUS EINER HAND!



Technische Hilfe erfordert perfekte technische Konzepte.

Die stetig wachsenden Aufgaben der technischen Hilfeleistung erfordern neben hervorragend ausgebildeten Helfern vor allem Geräte und Fahrzeuge, die diesen hohen Anforderungen uneingeschränkt gerecht werden. Abgeleitet von der neuen IVECO MAGIRUS Brandschutzgeneration EuroFire wurde ein völlig neues Konzept für GKW entwickelt und umgesetzt. Als Basis dient hierzu das neue IVECO Fahrgestell I35 E 22 W aus der Baureihe EuroCargo, ausgezeichnet als »Truck of the year 1992.« Die völlig neu konzipierte Mannschaftskabine ist schallgedämpft und hohlraumkonserviert, die Kataphorese-Tauchbadgrundierung garantiert absolute Korrosionsbeständigkeit. Große Fensterflächen bieten dem Fahrer eine sehr gute Rundumsicht, das ergonomisch gestaltete Armaturenbrett ist bedienerfreundlich und funktionell.

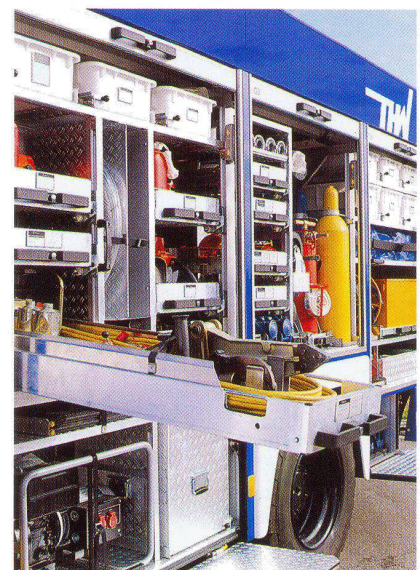
Das MAGIRUS Modulsystem IOS 2000 kommt beim Geräteraufbau zum Einsatz. Der komplette Aufbau ist im AluFire System gefertigt, das heißt, daß ein spezifisch entwickeltes Aluminiumgerippe mit variablen Fachböden und Halterungen ein individuelles Lagern von unterschiedlichsten Geräten ermöglicht. Ein nachträgliches Verändern bzw. Ergänzen ist dadurch auch nach vielen



Jahren noch problemlos möglich. Das Individuelle Organisationssystem 2000 (= IOS 2000) kommt daher vor allem bei der optimalen Raumausnutzung voll zum Tragen. Wie auf den beiden Seitenansichten erkennbar, wurde jeder Geräteraum praxisgerecht perfekt gestaltet. Durch die tiefgezogenen Geräteräume G 1 und G 2 ist eine ergonomische Entnahme von schwerem Gerät unkompliziert möglich. Die Klapptritte stellen sicher, daß auch hochgelagerte Ausrüstung einfach entnommen werden kann.

Völlig neu ist das Mobile Transport System MTS 94. Spezielle Geräteschubcontainer können aus dem Fahrzeug entnommen und mit 4 Transporträdern versehen werden. So können auch schwer zugängliche Einsatzstellen rasch und kräfteschonend erreicht werden. Die Haltegriffe der Gerätecontainer eignen sich auch zum Einhängen von Krangeschirr.

Wie auf der Abbildung ersichtlich, kann der auf dem Dach gelagerte Kranausleger beladene Container in tiefergelegene Einsatzstellen ablassen. Der Kranausleger ist sowohl heckseitig als auch fahrzeugmittig einsetzbar und problemlos montierbar.





Eine weitere Besonderheit ist der um 90° Grad herauschwenkbare Werkzeug- und Materialschrank. Gut zugängliche Schubfächer ermöglichen, wenn nötig, das Herausnehmen der jeweiligen Materialkoffer. Der im Geräteraum 6 gelagerte Schraubstock ist herausziehbar und auf einer äußerst stabilen Bodenplatte fixiert. Die auf den Seitenansichten erkennbaren Mehrzweck-Kunststoffbehälter sind leicht entnehmbar und individuell bestückt. Bei diesem GWK kommen 17 Behälter zum Einsatz. Selbstverständlich ist der gesamte Innenraum des Geräteaufbaues und die Mannschaftskabine mit hochwertigem, rostfreiem Aluminiumblech ausgelegt bzw. verkleidet. Die hoch-

gezogene Dachblende ist außen in Fahrzeugfarbe lackiert und zur Beschriftung oder Anbringung von Warnbarken optimal geeignet. Die auf dem Dach gelagerte 4-teilige Steckleiter und die 3-teilige Schiebeleiter können heckseitig entnommen werden. Ein stabiler Dachkasten dient der Lagerung von Besen, Schaufeln und Steingabeln sowie als zusätzlicher Stauraum. Alle im Heck gelagerten Gerätschaften wie z.B. Windenstützen, Bergeschleppes sowie Kanthölzer und Balken sind gut zugänglich und einfach zu entnehmen.

IVECO MAGIRUS ist einer der führenden Brandschutzexperten der Welt. Das umfassende Programm von Tanklösch- und Löschgruppenfahrzeugen, Drehleitern und Rüstwagen, Tragkraftspritzen und Spezialfahrzeugen erfüllt alle Ansprüche.

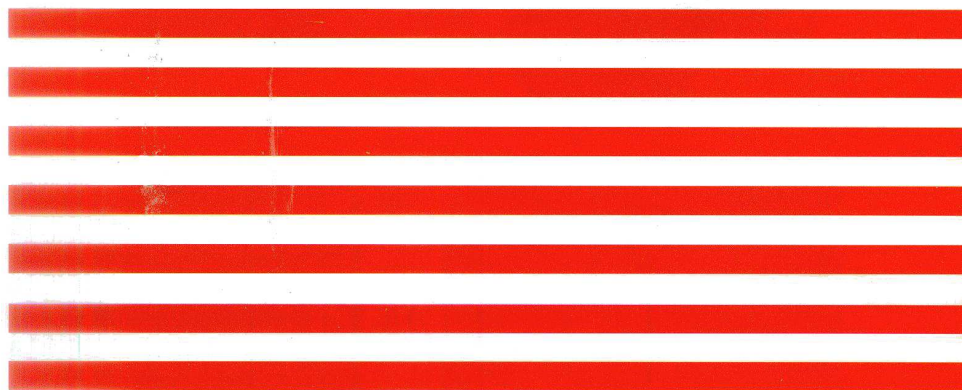
Die Produktpalette von IVECO MAGIRUS zeichnet sich durch Qualität, lange Lebensdauer, Wirtschaftlichkeit und ein Maximum an Sicherheit aus.

Mit seiner Produkt- und Modellvielfalt deckt IVECO MAGIRUS alle Einsatzbereiche im modernen Brandschutz ab, liefern wir Ihnen für jeden Einsatzzweck das richtige Fahrzeug.

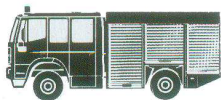
Leistungsstärke beweist IVECO MAGIRUS darüber hinaus im Service, in Wartung und Schulung sowie in **Forschung und Entwicklung.**

Feuerwehrfahrzeuge von IVECO MAGIRUS. Gebaut von Experten für den harten Alltagseinsatz.

Für Profis wie Sie.



Gerätekraftwagen



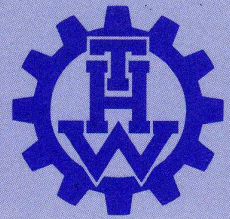
Typ	Fahrgestell	Antrieb	Gesamtgewicht (t)	kW/PS	Besatzung	Bemerkungen
GKW	135 E 22 W 4 X 4		12 (13,5)	160/217	1 + 5	AluFire-Geräteaufbau

Forschung und technische Fortentwicklung der Iveco Magirus führen zu ständigen Verbesserungen der Produktqualität. Daher behält sich die Iveco Magirus das Recht vor, ohne Vorankündigung an ihren Modellen erforderliche Modifizierungen und Verbesserungen vorzunehmen, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

**IVECO MAGIRUS
ALLES AUS EINER HAND!**

Iveco Magirus AG
Unternehmensbereich
Brandschutz
 Magirusstraße 16
 89077 Ulm – Deutschland
 Telefon 07 31/1 05-1
 Telefax 07 31 / 3 50 79

Iveco Mezzi
Speciali SpA
 Via S. Polo 31/33
 25124 Brescia – Italien
 Telefon 0 30/23 93-1



Gerätekraftwagen GKW I (Nachfolgemodell GKW 72)

Fahrzeugtyp:	Gerätekraftwagen "GKW I" (Nachfolgemodell GKW 72) Fa.: Iveco Magirus, Typ: 135 E 24 W mit Gruppenfahrerhaus (1 + 9)
Motor:	6 Zylinder-Diesel-Reihen-Motor Turboladung 176 KW (239 PS)
Antrieb:	Allrad (4 x 4)
zulässiges Gesamtgewicht:	14.000 kg
Nutzlast:	7.000 kg
Anhängelast:	21.000 kg
Wendekreis:	ca.: 17,0 m
Länge:	7.870 mm
Breite:	2.500 mm
Höhe:	3.190 mm
Sonstiges:	Seilwinde 50 kN